



## INTERMEDIEN XYLOL – ERSATZ

### ROTI®Histol (Best.-Nr. 6640)

#### Eigenschaften

ROTI®Histol ist ein organisches Lösungsmittel und besteht zu 96 - 98% aus Limonen, einem intensiv nach Mandarinen duftenden Terpen, das aus unbehandelten Orangenschalen gewonnen wird. Seine **Dämpfe sind im Gegensatz zu Xylol nicht gesundheitsschädlich.**

Mit IPA, Butanol, Ethanol und den üblichen Einbettmitteln ist ROTI®Histol in jedem Verhältnis mischbar. Da es fettlösende Eigenschaften hat und in hoher Konzentration reizend wirkt, sollte man unter dem Abzug arbeiten, Handschuhe verwenden und die Augen schützen.

ROTI®Histol ist entzündlich (Flammpunkt liegt bei 50 °C), es sollte daher sicherheitshalber nicht in der Nähe von offenem Feuer verwendet werden.

#### Anwendungshinweise

ROTI®Histol lässt sich wie Xylol einsetzen

- zur Paraffineinbettung
- zur Entparaffinierung
- als Überleitung zu wasserfreien Eindeckmedien

Die Gewebeproben werden besonders schonend behandelt - Schnitte bleiben glatt und werden nicht brüchig.

ROTI®Histol verdunstet langsamer unter dem Deckglas als Xylol, so dass man beim Einschluss mit längeren Trocknungszeiten rechnen muss. Es ist **besonders gut kompatibel mit dem Einschlussmittel ROTI®-Histokitt (Best.-Nr. 6638)**. Man kann es aber auch mit anderen Einschlussmedien auf Xylolbasis verwenden.

Auch in der Immunhistochemie hat sich ROTI®Histol bewährt (z.B. beim Arbeiten mit Antiseren und monoklonalen Antikörpern).

ROTI®Histol ist **ideal für histologische Arbeiten, die von Hand ausgeführt werden** und bei denen der Anwender üblicherweise hohen Konzentrationen an Lösungsmitteldämpfen ausgesetzt ist.

Da ROTI®Histol an der Luft zu Autoxidation neigt, ist es für den regelmäßigen Gebrauch in Automaten nicht geeignet (Schläuche können mit der Zeit verstopfen). Für Automaten empfehlen wir daher das Xylol-Ersatzmedium ROTICLEAR® (Best.-Nr. A538).

#### Aufbewahrung

Zur besseren Haltbarkeit sollte ROTI®Histol in gut verschlossenen Glasflaschen aufbewahrt werden. Eine längerfristige Aufbewahrung in Plastikgefäßen wird nicht empfohlen, da sie auf Dauer nicht resistent gegen ROTI®Histol sind.



Guter Rat ist Roth.

## Technische Info

# ROTICLEAR® (Best.-Nr. A538)

### Eigenschaften

ROTICLEAR® ist ein organisches Lösungsmittel, das aus einer Mischung verschiedener Kohlenwasserstoffe besteht und von den Eigenschaften her Benzin sehr ähnlich ist. Der Flammpunkt liegt über 23 °C (entzündlich), man sollte daher nicht in der Nähe von offenem Feuer arbeiten. Es ist **praktisch aromatenfrei (< 0,5%)** und mischbar mit IPA, Butanol, Ethanol und Aceton.

ROTICLEAR® verdunstet sehr leicht. Die **Dämpfe sind im Gegensatz zu Xylol nicht gesundheits-schädlich** und **haben nur einen geringen Eigengeruch**. Da sie jedoch in hohen Konzentrationen zu Benommenheit führen können, sollte man unter dem Abzug arbeiten. Außerdem sollte man - wie bei allen Lösungsmitteln - Handschuhe verwenden.

ROTICLEAR® ist völlig unpolar und nimmt kein Wasser auf.

### Anwendungshinweise

ROTICLEAR® hat die gleichen Lösungseigenschaften wie Xylol, kann daher genauso eingesetzt werden

- **zum Entwaschen histologischer Schnitte**
- **als Intermedium**
  - **bei der Paraffineinbettung**
  - **vor dem Eindeckprozess**

ROTICLEAR® ergibt nicht klebende Schnitte. Aufgrund der kurzen Verdunstungszeiten ist ein schnelles und effizientes Arbeiten möglich.

ROTICLEAR® ist **gut geeignet für Automaten**. Da es mehr Paraffin aufnehmen kann als Xylol, können die Bäder zur Entparaffinierung sogar länger verwendet werden.

Als **Einschlussmittel** ist **ROTI®Mount (Best.-Nr. HP68)** geeignet. Der Einschluss kann direkt nach dem Spülen mit ROTICLEAR® erfolgen.

ROTICLEAR® hat sich auch in der Immunhistochemie bewährt (z.B. beim Arbeiten mit Antiseren und monoklonalen Antikörpern).

### Aufbewahrung

ROTICLEAR® wird **in Glasgefäßen** aufbewahrt, **die man gut verschlossen halten sollte**, da es leicht verdunstet. Plastikgefäße werden durch ROTICLEAR® nicht angegriffen.

Sicherheitshinweise zu den Lösungen finden Sie in unserem aktuellen Katalog und unter [www.carlroth.com](http://www.carlroth.com)

gh 02/2020